

7. ORIGINAL

WASSER BODEN LUFT

Institut für Wasser-, Boden-
und Lufthygiene

BERICHT

APRIL – APRIL
1901 1976

75 JAHRE
INSTITUT FÜR
WASSER-, BODEN- UND LUFTHYGIENE
LUFT
F

47 11
~~08-15~~

Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene des Bundesgesundheitsamtes, 1 Berlin 33, Corrensplatz 1

INSTITUT FÜR WASSER-, BODEN- UND LUFTHYGIENE
DES BUNDESGESUNDHEITSAMTES

WaBoLu-Bericht 47/11

1. April 1976

APRIL — APRIL
1901 1976

75 JAHRE
INSTITUT FÜR
WASSER-, BODEN- UND LUFTHYGIENE
DES BUNDESGESUNDHEITSAMTES
LUST
F

Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene
des Bundesgesundheitsamtes
1000 Berlin 33, Corrensplatz 1; Telefon (030) 83 08 1

VORVORWORT

DIFFICILE EST SATIRAM NON SCRIBERE !

(Es ist schwer, KEINE Satire zu schreiben!)

Den Autoren ist es ebenfalls nicht gelungen.

IMPRESSUM:

Der WaBoLu-Bericht 57/11 erscheint 75-jährlich einmal · im Selbst(schuß)-Verlag.

Bezugspreis: kostenloses Muster von Wert

Druck: von oben

Korrespondenten: Sitzungsteilnehmer und Federführer

Unverantwortlicher Redakteur

Inhalt und Gestaltung

Ein- und Ausfälle

Graphik und Druckfehler

— mit Ausnahmen

Die Ausnahmen

2. 

Edith Döhring
Winfried Janicke
Erdwin Lahmann
Reimar Leschber
Gertrud Müller
Bernd Seifert

bestätigen die ... na usw.

1. Auflage, 1976: nicht erschienen
2. Auflage, 1976: verbessert und zurückgezogen
3. Auflage, 1976: 0,5 MegaStück

Für ungewährt eingesandte Manuskripte kein Verlangen!

VORWORT

Unser Institut ist an einem 1. APRIL (1901) montags [1] gegründet worden.

Dieser Bericht trägt diesem besonderen Datum am ebenfalls besonderen Datum des 1. APRILs 1976 - donnerstags - besondere Rechnung. Der 1. APRIL ist von uns nicht freiwillig gewählt worden. Dennoch sind wir ihm verpflichtet. 75 Jahre lang kam diese Verpflichtung nicht öffentlich zum Ausdruck. Nach 75-jährigem - immer noch - Bestehen des Institutes wagen wir das nachzuholen.

Dieser Bericht enthält so-lang-Zurückgehaltenes wie auch Vorgepreschtes, Frustrationen und Euphorien, Erwartungen und Befürchtungen, unbewußt Interessantes und bewußt Uninteressantes, Nostalgisches und Utopisches, Wahrheiten und Unterstellungen *): Wo was Welches ist, das herauszufinden sei jedoch die hoffentlich auch vergnügliche Sache des kreativen Lesers.

Dieser Bericht ist für alle, die im, mit oder über WABOLU leiden (müssen) oder lachen (können) oder bisher nichts zu lachen hatten. Zum Gebrauch: Wer sich nicht betroffen fühlt und auch nicht gemeint ist, der kann lachen. Wer sich nicht betroffen fühlt, obgleich er gemeint ist, der lasse lachen. Wer sich betroffen fühlt und auch gemeint ist (Pardon!), braucht nicht zu lachen (obwohl es besser wäre). Wer sich betroffen fühlt, obwohl er gar nicht gemeint ist, der soll weiterblättern.

Dieser Bericht ist unzensuriert! Es wurde jeder [REDACTED] gedruckt, auch wenn es seine Richtigkeit hat.

Dieser Bericht erscheint ein halbes Jahr später. Er sollte dem gleichzeitigen 100jährigem Bestehen des [REDACTED] Bundesgesundheitsamtes (von dem allein unser Institut 75 Jahre bestreitet!) keinen Abbruch tun. WIR konnten uns dieses Abwarten leisten.

Dieser Bericht ist kein 'Bericht'. Wer ihn dennoch zur Kenntnis nimmt, hat die eigene Seriösität selber zu verantworten. Für die übrigen Leser haben wir auf der nächsten Seite eine gesonderte Schlußseite eingefügt - und überhaupt das Umschlagblatt unverfänglich neutral gehalten. Zusendung erfolgt - unter Umgehung des Dienstweges - auf eigene Gefahr, - auch an Deckadresse. Eventuelle Ähnlichkeiten müssen der Phantasie des gereiften Lesers angelastet werden.

*) Mit ausführlichem Literaturverzeichnis am Ende des Heftes



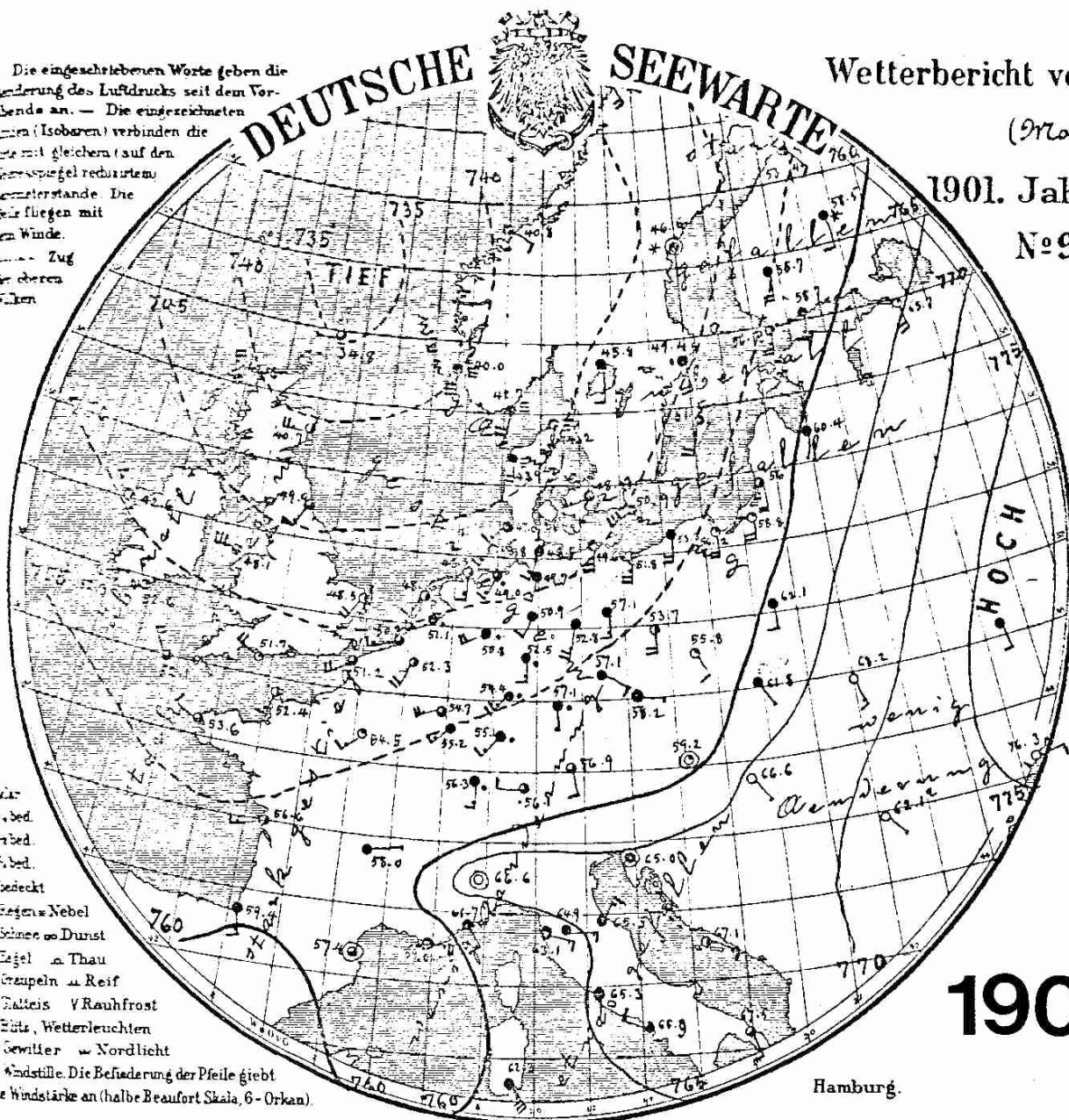
Ende des WABOLU-Berichtes 47/11
für seriöse Leser!

K. g.: _____

DIE ENTWICKLUNG DES WETTERS vom 1. APRIL 1901 zum 1. APRIL 1976

Die eingeschriebenen Worte geben die Änderung des Luftdrucks seit dem Vorabende an. — Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reduziertem) Barometerstande. Die Pfeile fliegen mit dem Winde.
 — Zug der oberen Flächen

1. bed.
 2. bed.
 3. bed.
 4. bed.
 5. bed.
 6. bed.
 7. bed.
 8. bed.
 9. bed.
 10. bed.
 11. bed.
 12. bed.
 13. bed.
 14. bed.
 15. bed.
 16. bed.
 17. bed.
 18. bed.
 19. bed.
 20. bed.
 21. bed.
 22. bed.
 23. bed.
 24. bed.
 25. bed.
 26. bed.
 27. bed.
 28. bed.
 29. bed.
 30. bed.
 31. bed.
 32. bed.
 33. bed.
 34. bed.
 35. bed.
 36. bed.
 37. bed.
 38. bed.
 39. bed.
 40. bed.
 41. bed.
 42. bed.
 43. bed.
 44. bed.
 45. bed.
 46. bed.
 47. bed.
 48. bed.
 49. bed.
 50. bed.
 51. bed.
 52. bed.
 53. bed.
 54. bed.
 55. bed.
 56. bed.
 57. bed.
 58. bed.
 59. bed.
 60. bed.
 61. bed.
 62. bed.
 63. bed.
 64. bed.
 65. bed.
 66. bed.
 67. bed.
 68. bed.
 69. bed.
 70. bed.
 71. bed.
 72. bed.
 73. bed.
 74. bed.
 75. bed.
 76. bed.
 77. bed.
 78. bed.
 79. bed.
 80. bed.
 81. bed.
 82. bed.
 83. bed.
 84. bed.
 85. bed.
 86. bed.
 87. bed.
 88. bed.
 89. bed.
 90. bed.
 91. bed.
 92. bed.
 93. bed.
 94. bed.
 95. bed.
 96. bed.
 97. bed.
 98. bed.
 99. bed.
 100. bed.



Wetterbericht vom 1. April

(Montag)

1901. Jahrg. XXVI.

Nº 91.

1901

Allgemeine Uebersicht der Witterung am 1. April. 8(7) Uhr Morgens.

Das barometrische Minimum, welches gestern über Nordschottland lag, ist ostwärts nach der nördlichen Nordsee fortgeschritten und verursacht in Weibselz Wirkung mit einem hohen, über dem Innern Russlands lagernden Maximum im Nord- und Ostseegebiete mäßige meist südliche Winde. In Deutschland ist das Wetter mild, kräbe und vielfach regnerisch; im nordwestlichen Deutschland liegt die Morgen Temperatur bis zu 8° über dem Mittelwerthe.

Aussichten für die Witterung des 2. April, in:

Nordwestdeutschland: *Hiemlich warmes veränderliches, jedoch vorwiegend heiteres Wetter mit schwachen westlichen Winden, stellenweise Regenschauer.*
 Ostdeutschland: } *Wie Nordwestdeutschland.*
 Süddeutschland: }

Abth. III. Dr. Franz Böcher.

aus [2]

300 ZUFÄLLIGE VON 720 MÖGLICHEN PERMUTATIONEN AUS DEN

6 BUCHSTABEN DES NAMENS

W A B O L U

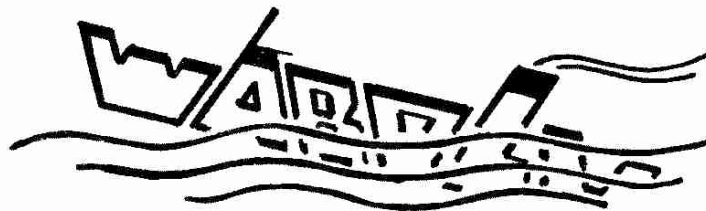
WALBUO	OULABW	WAOUBL	UWBLOA	OWBLAU	ALWUOB
OLAUBW	LWUOAB	BAOULW	UBAWLO	LAUOBW	WBUAOL
OBUAWL	LABOWU	WULAOB	AOLWUB	AUOBWL	OLWBUA
LUWABO	BULOAW	AOBLUW	WAOUBL	OLUAWB	BULWAO
WLAOUB	UOABWL	OWALUB	ULOWAB	OBWAUL	BLUOWA
LWOAUB	WAOUBL	WABULO	LOWUAB	OLBWUA	BULAWO
UWBLOA	UOWABL	WABOUL	OLBAUW	WOBUAL	BOUAWL
LABUOW	LBUAWO	AOLBWU	ULOAWB	WLBOUA	ULWAOB
WALUOB	WLAOUB	BULWAO	BULOWA	OAWBUL	OUBALW
OWABLU	OULBWA	WBOLUA	OULAWB	BLAOWU	AWLOBU
UOLBAW	OLBAUW	LAWUOB	ALOWBU	OUALWB	ABWLou
WBLAOU	UAOBLW	OABWLU	BOWAUL	OABULW	ALBUOW
UAWBOL	AULWBO	UOLWBA	BALUWO	LBOAWU	OWUBLA
WABLOU	LABUOW	LOWAUB	UOALBW	BALWOU	ULBWOA
UBWOLA	LUOWAB	LBWOAU	LWBUAO	ABLWOU	OLUAWB
WULAOb	AUBLWO	LABUWO	OAWUBL	WAOBLU	BLWOUA
OLAWUB	WAOBUL	LAOUWB	UAOLBW	WBAUOL	LUAWOB
WBLOAU	WBUCOLA	BWUALO	AULOWB	WOLAUB	WOABUL
WALoub	WBAOUL	UWLBOA	OBUAWL	WLBAUO	LOBUWA
UAOWLB	AWUOLB	OBAUWL	ALBWUO	BWLOAU	UWBLAO
OBawUL	UBWALO	UBOWLA	WLAUOB	OAWLUB	UBLWOA
OBLWUA	WOUBLA	UWBOLA	WAUOLB	WOBLUA	WBAOUL
UOLBWA	ABWLou	UBWOLA	ALOBWU	BOLWUA	LWUOAB
UOWABL	UBAWLO	AOLBUW	UAOWLB	AOLBUW	LWOAUB
AOUBWL	ULBWOA	ABLUWO	OUBALW	OUALBW	WBLAUO
BAUOWL	BWLUAO	AWLUOB	WAUOLB	WBUAOL	LUBAOW
OUWABL	UOALBW	BULOAW	OWUBAL	OBWLAU	UWLABO
OUBLAW	OUAWLB	ALBUWO	AWUBOL	UBWOLA	LAWBOU
ULAObW	OWBAUL	BLUWAO	WABLOU	BUAOWL	WLABOU
WOABLU	OABLUW	LWUABO	WBUALO	AOWLBU	BAUWOL
WULOAB	ABWUOL	AOBLWU	UAWLOB	UWABLO	LBUOWA
WOBALU	WLOABU	UWLABO	BAWLUO	UBAOLW	UOABLW
OAWBUL	OALWUB	UAOBWL	LOUWAB	LUOBWA	AOULWB
LBWUAO	AUBOLW	WBALOU	OUBAWL	AUOWLB	WLBUOA
BAWLou	AOWBUL	AUWLBO	AULBWO	OAUBLW	BLOWUA
BUOWAL	WBLOAU	LWOUBA	AOLUWB	ALUNOB	UAOLBW
AUWOLB	WAOUBL	BWUOLA	WLBAOU	OWBUAL	ALBWUO
WBOLAU	WBUAOL	WAOLUB	LOUWAB	LUABOW	UWLOBA
AOLWBU	BUALOW	BULAWO	OAUBLW	LBUWOA	OAWLUB
ABWOLU	OWABUL	LAWUOB	ULWBAC	UWLOAB	LUBAWO
BUOWAL	ULOAWB	AUBOLW	LUWABO	WBLUOA	BLUWOA
ULOWBA	AUWBLO	UWLABO	WABOLU	OWBALU	LBAOUW
OULAWB	WLUABO	LUAWBO	BOUALW	AOLBUW	BWALOU
AOLUBW	OUWABL	BOAULW	LWBUCO	LAWUOB	UBLOWA
ULABWO	LWOUAB	LUBOWA	LUBOWA	UOABLW	OABULW
WAOBUL	AWOULB	BOLWUA	BWOLUA	OUWBAL	OWUALB
LBUAWO	LBUCAW	OABULW	WAUBOL	AWBOUL	OWUALB
ULBOWA	LWAOBU	BLUCAW	BWAULO	WUOLBA	OAWULB
BUALWO	OBUALW	LABWUO	WLOBUA	BOWULA	WLouAB
AWLOUB	WAUBLO	AUWLBO	OUWLBA	AOUBWL	LWBOAU

GEBEN SIE ES RUHIG ZU:

AUCH SIE FINDEN NICHTS BESSERES ALS WABOLU

NEUE EMBLEME FÜR 'WABOLU',

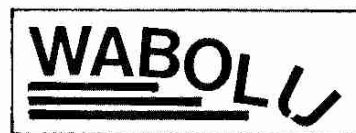
angeblich vorgeschlagen:



vom Bundesministerium des Innern



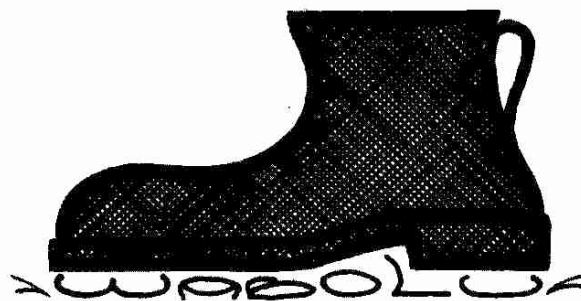
vom Senat von Berlin



vom Umweltbundesamt



vom Bundesgesundheitsamt



vom Genforschungsamt *)



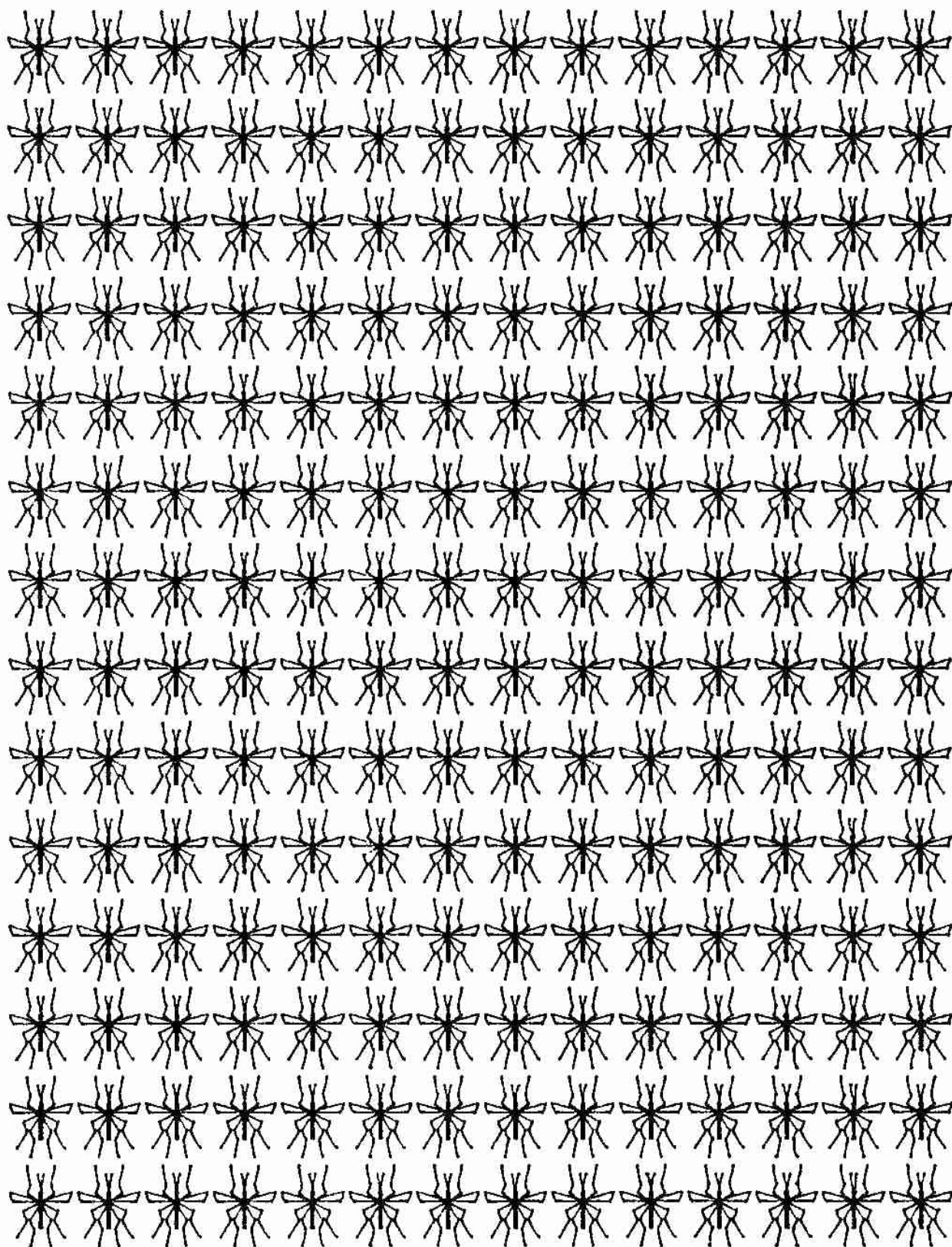
vom Bundesrechnungshof

*) Absender nicht eindeutig zu ermitteln.

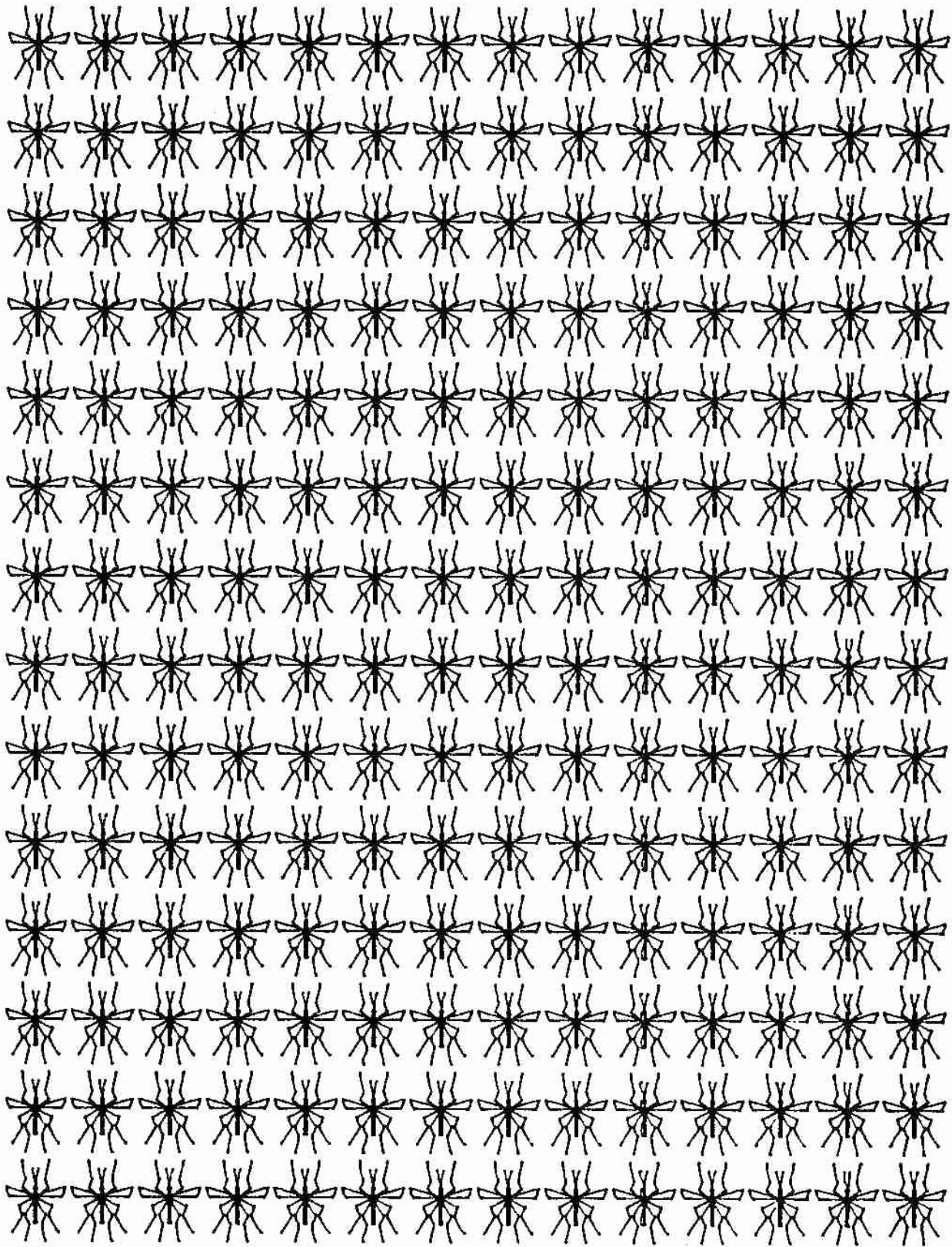


vom Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene

WIRKUNG VON UMWELTNOXEN AUF MÜCKEN (*Anopheles maculipennis*)^{*)}

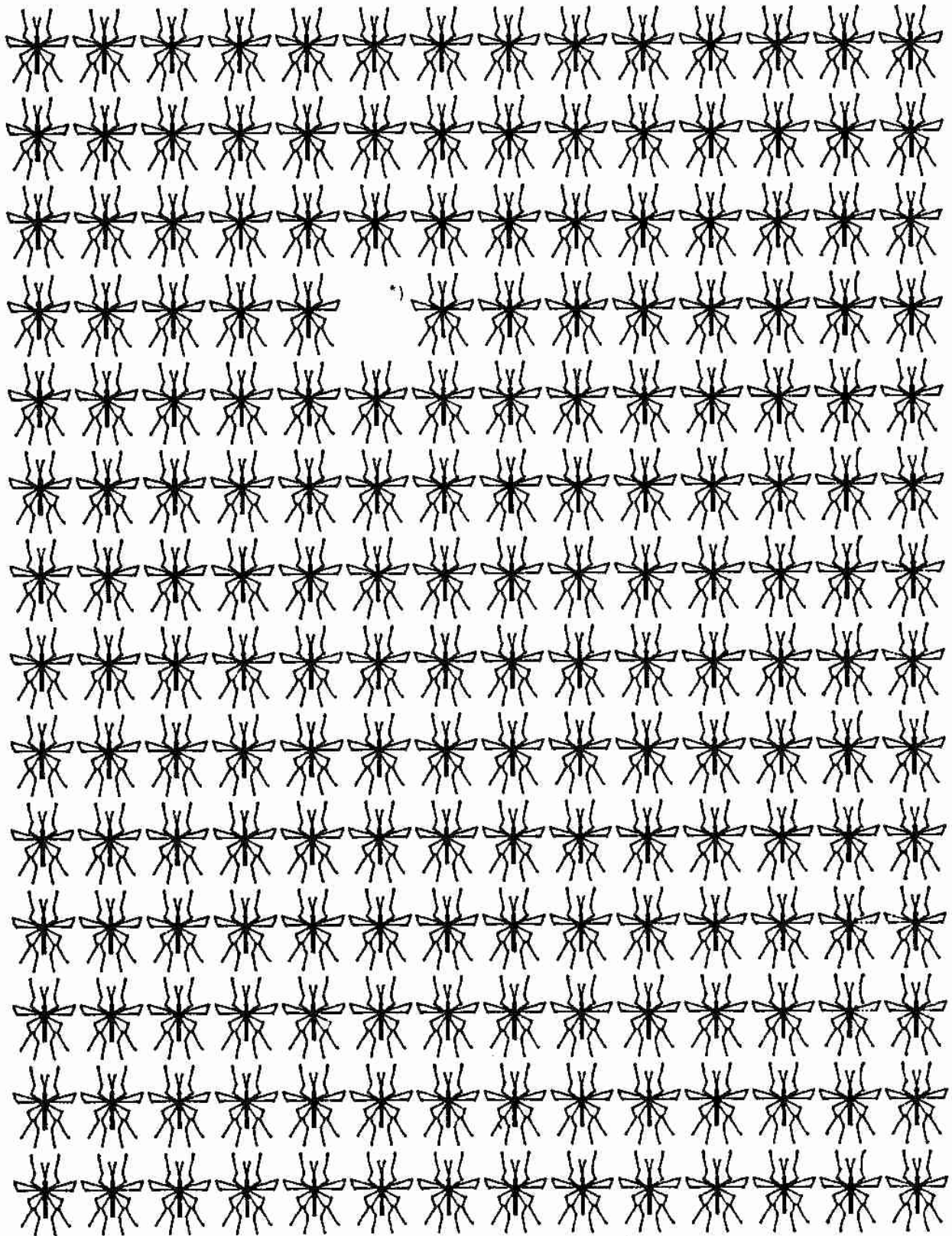


Optimaler *) Wirkungsnachweis durch exaktes Abzeichnen belegt:



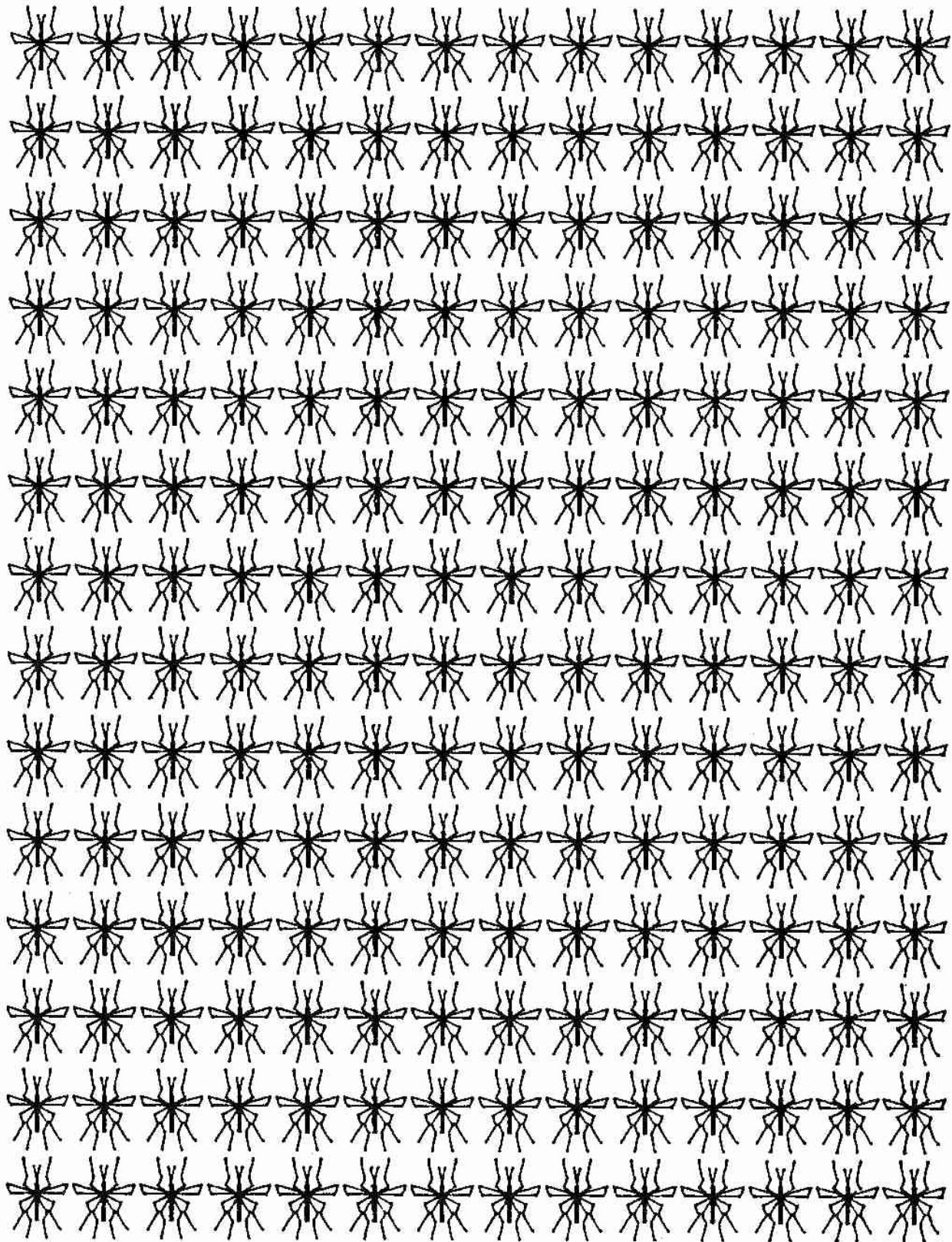
*) "opti(k)malen" = durch Zeichnen optisch verdeutlichen

Beachten Sie die nächste Seite!



*) Ausreißer

Fortsetzung (mit dem entscheidenden Ergebnis: s.u.)



Die Mücke in der 11. Zeile von oben und der 3. Spalte von links zeichnet sich durch ein deutlich gedrücktes Gemüt aus ! [5]

Vorläufiges Ende.
(Der Zeichner hat gekündigt!)

S P O T S

- * WaBoLu oder nicht WaBoLu: das ist keine Frage.
- * ~~Leiste~~ auch DU einen ECHTEN Beitrag zum Umweltschutz:
Laß WaBoLu ECHT arbeiten!
- * Wissenschaftliche Umweltverschmutzung ist Wissenschaftlichkeit
am falschen Ort zur falschen Zeit.
- * Wer die UMWELT nicht ehrt, ist die HYGIENE nicht wert.
- * Wenn Sie schon nichts von unserer Abteilung "Spezielle Umwelthygiene, Humanökologie und
Gesundheitstechnik" halten, dann benutzen Sie wenigstens unsere Toilette!
- * WaBoLu: auf daß der Schornstein NICHT raucht!
- * Kommt Zeit, kommt Oberrat.
- * Wer widerstrebend sich bemüht, den können wir befördern... [18]
- * Es ist nichts so eilig, als daß es nicht durch längeres Liegenlassen noch eiliger würde. *)
- * Wasser, Boden, Luft und so
macht die Menschheit auch nicht froh.
- * WaBoLu-Schutz ist Umweltschutz!

*) April-April: garnicht - immer - wahr!

KENNZEICHEN EINER ENTWICKLUNG

Jahr	Alter des Institutes (Jahre)	Titel des Leiters	Dienstsiegel [6]	Personalstärke (Mann / Frau)	Papierverbrauch ¹⁾
1901	0	<i>Aufstellungsleiter</i>		5/0	<i>3 Tische</i> (siehe [7])
1926	25	<i>Präsident</i>		18/3	105 Bogen
1951	50	Direktor		32/21	350 kg incl. Rückst.
1976	75	Erster Direktor und Professor		161 / 122 ^{1/2}	10 ⁴ t
2001	100	<i>Boß? Hofrat? Ltd. Genossin?</i>		12 / 416 ^{2/5}	- ²⁾ 10 ⁴ 3, 1, ¹⁾

1) Die Zahlenangaben entsprechen exakt befürchteten Schätzungen.

2) Papier = verbraucht; Informationsaustausch und -speicherung excl. mit EDV

3) Magnetplatten á 10⁵⁰ Byte.

4) entwendet

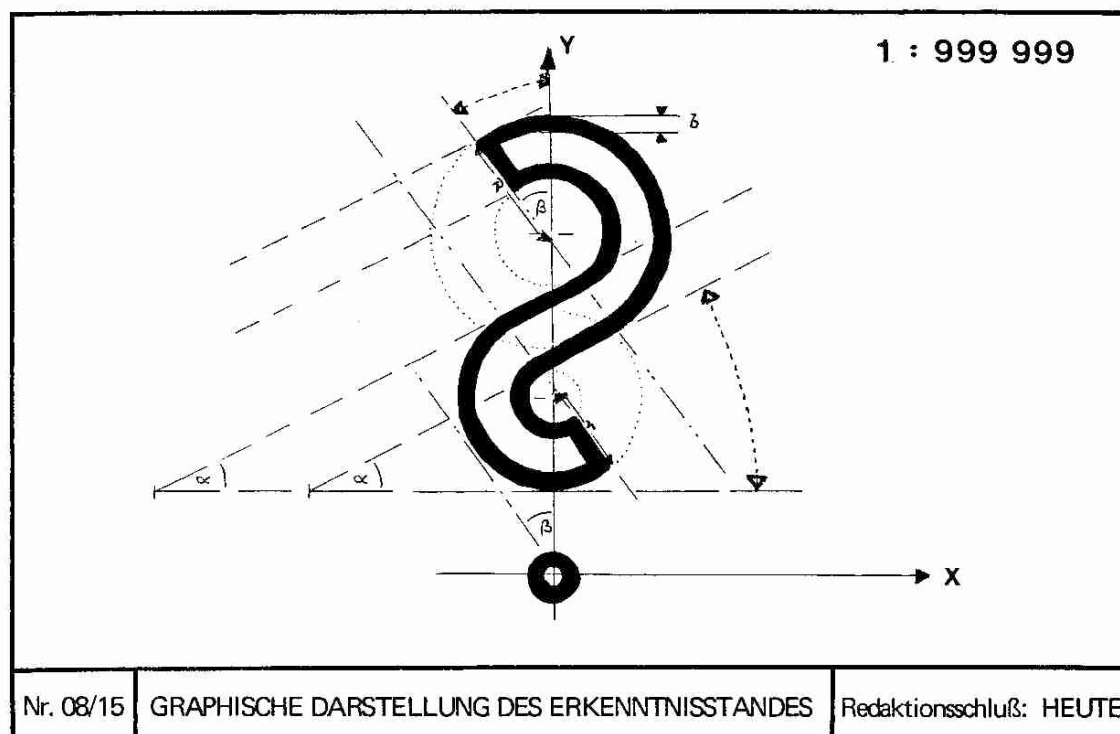
5) s.o. — o.ä.

DIE FUNKTIONELLE EFFEKTIVITÄT INTERINSTITUTIONELLER PROBLEMRESULTATSKONZEPTIONEN EINER KOOPERATIV – DISZIPLINÄREN ENVIRONMENTFORSCHUNGSPROGRAMMIERUNG [8]

1. AUFGABE: siehe Titel

2. DURCHFÜHRUNG: die Wiedergabe der diesbezüglich motivierten Fragebogenaktionen etc. würde das Fassungsvermögen dieses Heftes und das Fassungslosigkeitsvermögen des Lesers sprengen.

815. ERKENNTNISSTAND: siehe Abbildung *)



(Stark schematisiert !)

816. AUFGABE^x: im Sinne von Kapitulation

817. WIEDERVORLAGE: erst unmittelbar vor Wiederrücklage!

818. SCHLUSS: "In kürzum würzum est!" [9]

*) Abb. kann auch als Diapositiv angefordert und zur Darstellung eigener Ergebnisse verwendet werden.

Redaktionelle Notiz:

Der Abdruck des Artikels über

DIE INTROVERTIKALISATIONIERUNG RETROSPEKTIVISTISCHER SO-, DA- UND UMWELTBEWUSST-SEINSINHALTE

wurde als nicht im Einklang mit dem UMWELTPROGRAMM DER BUNDESREGIERUNG [10] stehend zurückgestellt.

Fachgebiet B VI.6.....App.: JA.....FRAGEBOGEN — FRAGEBOGEN

(Beispielhaft verschämt ausgefüllt)

Vorhaben Nr. 007.....a) Thema: संदेशक विज्ञापन ¹⁾b) Auftraggeber: वर्तमान केन्द्र ²⁾c) Finanzierung durch:a) Planmittel ja ³⁾b) Fremdmittel neind) Ausführender: केन्द्र के सदस्य ³⁾e) Zusammenarbeit mit: केन्द्र के सदस्य ⁴⁾f) Zweck, Ziel und Durchführung: वित्तिक निदेश के ६० रु. ⁵⁾g) Ergebnisse: केन्द्र के सदस्य ⁶⁾h) Veröffentlichungen: केन्द्र के सदस्य ⁷⁾i) Zeitlicher Ablauf:a) Beginn: १००६ ⁸⁾b) Ende: १०१६ ⁹⁾—INTERNE ENTSCHLÜSSELUNG:

- 1) verfehlt
- 2) nicht mehr zu ermitteln
- 3) der Angeführte
- 4) Familienangehörigen
- 5) Zweck nicht definiert
Ziel unerreichbar
Durchführung dennoch
- 6) nicht zu erwarten
- 7) siehe Börsenanzeiger
- 8) knapp vor Ende
- 9) nicht abzusehen

WABOLU IM SPIEGEL DER PRESSE:

Ausschnitte aus [11]

die perfekten Luftverbesserer
durch eine besondere Filter-
technik, die den angenehm leichten
Zug ermöglicht.

**wird Zentralpunkt
eines bundesweiten Netzes**

**Auch mit 79 Jahren ein neues Spitzenmodell
noch große Pläne behaupten sich**

Erfolgreiche Jungforscher. **Rascher Wandel**

In aller Welt aner-
kannt, dynamisch
und leistungsstark.
Ein Vorteil —
auch für Sie.

aktiv bleibt auf Reformkurs

Unfaßbar für uns alle,

Beifall der Anlieger

im Wettbewerb

erfüllten die Olympianorm

Die tollkühnen Männer

**Für alle, die anspruchsvoller sind
Jedes Stück von höchster Qualität
Sofort und billig.**

LEUTE VON HEUTE

Wichtig

und so die Basis für viele erleb-

nisreiche Stunden für uns geschaffen.

mit raffiniertem Drumherum

Ehe auf sechs Beinen

hat den zarten Schmelz

Machtlos gegen den Amtsschimmel

Melancholie und Improvisation

Zwischen alter und neuer Welt

Zwischen Bastelei und Poesie

**Exoten-Pracht im Glashaus
machen Museen Konkurrenz**

langen Weg mit sehr vielen Risiken

Wieder ein Kunstobjekt

**Wie
funktioniert
das
eigentlich ...**

WABOLU IM SPIEGEL DER PRESSE:

(Bedauerliche Fortsetzung)

Keine Musik drin

Die Geschichte zweier Spieler

Erwartungen nicht erfüllt

Pietätlosigkeit

Warum Könige

Schwere Krise

Noch manche Zweifel

Hofnarren hielten

Kaum Zuwachs

geschehen furchtbare Dinge

katastrophal

hat vorwiegend symbolischen Charakter

Mäßige Ergebnisse

Meistens Bau-Projekte

Prestigedenken kritisiert

Nicht verlockend.

Zehn Prozent dazuerfunden

Kosmetische Veränderung

aufschwung schwächt sich ab

Immer weniger

Bürger, immer

mehr Verwaltung

Mitleid mit den Opfern

Die Qualität steht auf dem Spiel

Erbstück aus der Vorzeit

beschäftigte gestern

den bayerischen Landtag

Noch nicht richtig Tritt gefaßt

Wo der Wildbach rauscht

Streit mit Brüssel

Kindliche Umweltprobleme

Unsere Meinung:

keine Änderung zu erwarten
Denkmale sollen erhalten werden

Ist erledigt

Nach der Wahl
wird umgeschult

Für 30 Millionen DM kaufen

Verschenken



UNTERM STRICH

„Ein armes Volk von Professoren“

Ausbrechen oder Dableiben

Es bleiben also weiter viele Wenn und
Aber.

Weiterhin Unklarheit außerhalb der Dienstzeit

In wenigen Zeilen

Perfektion akzeptiert

...auf

„Es wäre eine noch größere Freude zu leben, wenn jeder die Hälfte von dem täte, was er von anderen verlangt.“

Zähe Bissen

ist Verlaß!

Leicht neinheitlich

**Ende
gut
alles
gut!**

WABOLU - "ADRESSEN"

Briefe, die uns dennoch erreichten

Institut Fur Wasser., Boden-
Und Lufthygiene
Forschungesuttte fur
allgemeine Hydieu und Gesundheristechnik
1 Berlin 33 - Postfach
Deutschland

Institut Für Wasser-, Boden und
Lufthygiene
Forschungaslatte für
Hgmeine Hygiene und
Gesundheustechnik
Berlin-Dahlem

ANOTHER WATER & SEWAGE WORKS READS
DR R LESCHBER
ABT BIII
BUNDESGESUNDHEITSAMT
D-1 BERLIN 33
POSTFACH DEUTSCHLAND

Institut fur Wasser., Boden-
und Lufthygiene
Forschungaslatte fur
allgemeine Hygiene and Gesundheitstechnik
Berlin-Dahlem, Corrensplatz 1
D-1 Berlin 33 - Postfach

Institut fur Wasser-, Boden-
und Lufthygiene des
BUNDESGESUNDHEIT

Institut fur Wasserboden
under Lufthygiene
D-1 Berlin
33 Postfach

Dr. Leschber
im Bundesgesund Heit Samt Institut
fur Wasser, Boden-und Lufthygiene
farschungsstlitte lug allgemeine Hygiene und
Gesundheitstechat
1 Berlin 33
Corrensplatz 1 Postfach

Dr. Ing. Reimar Leschber
Institut Fur Wasser Bodenund
Lufthygiene des Sundesgesundheitsamtes
D-1 Berlin 33 (Dahlem) Postfach
Deutschland

Prof.Dr. W.FETT
Inst.f.Wasser-, Boden- u.
Lufthygiene des
BUNDESGESUNDHEITSAMTES
Postfach 33

Dr. Ing Reimar Leschber im
Bundesgesundheitsamt
Institut fur Waser, Bodenund Lufthygiene
Forschungesatte fur allgemeine Hygeine and
Gesundleitstechnik
Berlin-Dahlem, Corresp latz
1 Berlin 33 - Postfach

D - 1 B E R L I N - DAHLEM

Boden & Lufthygiene
1 Berlin 33 Postfach
Deutschland, Germany

Institut frier hassar-Boden-m
Lufthyg de. Bundesgesundheitsamtes
Postfach (P.O. Box)
D 1000 Berlin 33 GERMANY

Bundesse Sundheitsamt
Institut
Coitensplatz 1 Patfh
1 Berlin 33

Institute for Water, Land & Air
Hygiene

Bundesgesundheitsamt
D-1 Berlin 33 (Dahlem)
Postfach
Germany

Dr. R. Leschber
Inst. Fuer Wasser
Boden U Lufthygiene
D 1 Berlin 33
Corrensplatz 1
Deutschland, The Netherlands

Dr.Ing. Res'mar Leschber
Institut fur Wasser-,
Buden und Lufthygiene
Berlin-Dahlem
Corrensplatz 1

Mr. A. Heller, Ltd.
Dir. Prof. Dr.
Bundesgesundheitsamt
Inst. f. Wasser-Boden- u. Lufthygiene
1 Berlin 33, Germany

Dr. Lashba
Institute for Water, Soil and Air Hygiene
Bundesgisundheitrant
33 Corresplatz 1 Postfach
1 Berlin 33 West Germany

Forschungasatate fur Allgemeine
Hygiene und Gesundheitatechnik
Berlin-Dahlem, Corrensplatz 1
1 Berlin 33-Postfach
Deutschland, GERMANY

Dr. Lashba
Institute for Water, Soil and
Air Hygiene
Bundesgisundheitrant
33 Corresplatz 1 Postfach
1 Berlin 33 West Germany

Dr. Ing. Reimar Leschber
Hundesgesundheitsamt
Inst. Fuer Wasser-Boden-u
Lufthugiene 1, Berlin 33
Postfach, Germany

Postanschrift:

1 Berlin 33 Postfach DDR

Facit: Bei WaBoLu kommt alles richtig an!

DEMENTIS [12]

- * Wenn behauptet wird, wir werden morgen nicht mehr in der Lage sein, die von der Gesellschaft in uns gesetzten Erwartungen zu erfüllen, so ist dem entschieden entgegenzutreten:
Wir sind schon heute dazu nicht in der Lage!
- * Der Ausspruch "Umweltschutz kommt Umweltideologie zuvor!" ist entstellt wiedergegeben worden. Richtig heißt es: "Umweltschutz verkommt zu Umweltideologie!".
- * Es ist eine böswillige Verleumdung, aus der Tatsache, daß das Institut vor kurzem mit weißen Klosettbrillen neu ausgestattet wurde, unser verzweifelte Bemühen um Hellsichtigkeit abzuleiten, und im erstmaligen Anbringen von Klosettdeckeln ein generelles Sträuben gegen mehr Transparenz zu vermuten, - namentlich in der Abwasser-Abteilung. Auch sehen wir in unseren Mitarbeitern diesbezüglich nicht - wie behauptet - lediglich hygienische Versuchskaninchen: Wir sehen in ihnen immer noch eigenverantwortliche Versuchsmenschen!
- * Seit vorigem Jahre ist der Wegfall mehrerer Planstellen zu beklagen.
Der Fall des Grundwassers in diesem Jahre in Berlin ist beträchtlich.
Wir halten es für noch zu früh, zwischen beiden Fällen einen Zusammenhang zu konstruieren.
- * Die Schlußfolgerung, daß, weil einerseits Lachen gesund ist, andererseits Gesundheit die Sache des Gesundheitsamtes ist, folglich auch Lachen Amtssache sei, ist zwar logisch, jedoch bzw. auch darum nicht im Amtssinne. - (AZ.: 08-15-15-15 vom 32.3.76)
- * Wir weisen nachdrücklich daraufhin, daß die Tageszeitungsmeldung "Die Wabo-Lulu lief Amor nach" nichts mit der Fachzeitungsmeldung "Die WaBoLu lief Amok" zu tun hat; die Ähnlichkeit der Konsequenzen ist rein zufällig!
- * Wenn schon keine Anerkennungsschreiben eingingen, so spricht doch auch das Ausbleiben jedweder Klagen seitens Bestatteter für die erfolgreiche Arbeit des Fachgebietes 'Friedhofshygiene'.

REDAKTIONELLE ANMERKUNG:

Etwa an dieser Stelle wäre u.E. endlich ein ernsthafter Beitrag fällig, den zu erstellen die Urheber selber - aus dienstlichen Gründen - leider nicht in der Lage sind.

PS: Die 'ernsthaften Beiträge' gingen erst kurz vor Redaktionsschluß ein.
Sie runden diesen Bericht im ANHANG ab (siehe dort).

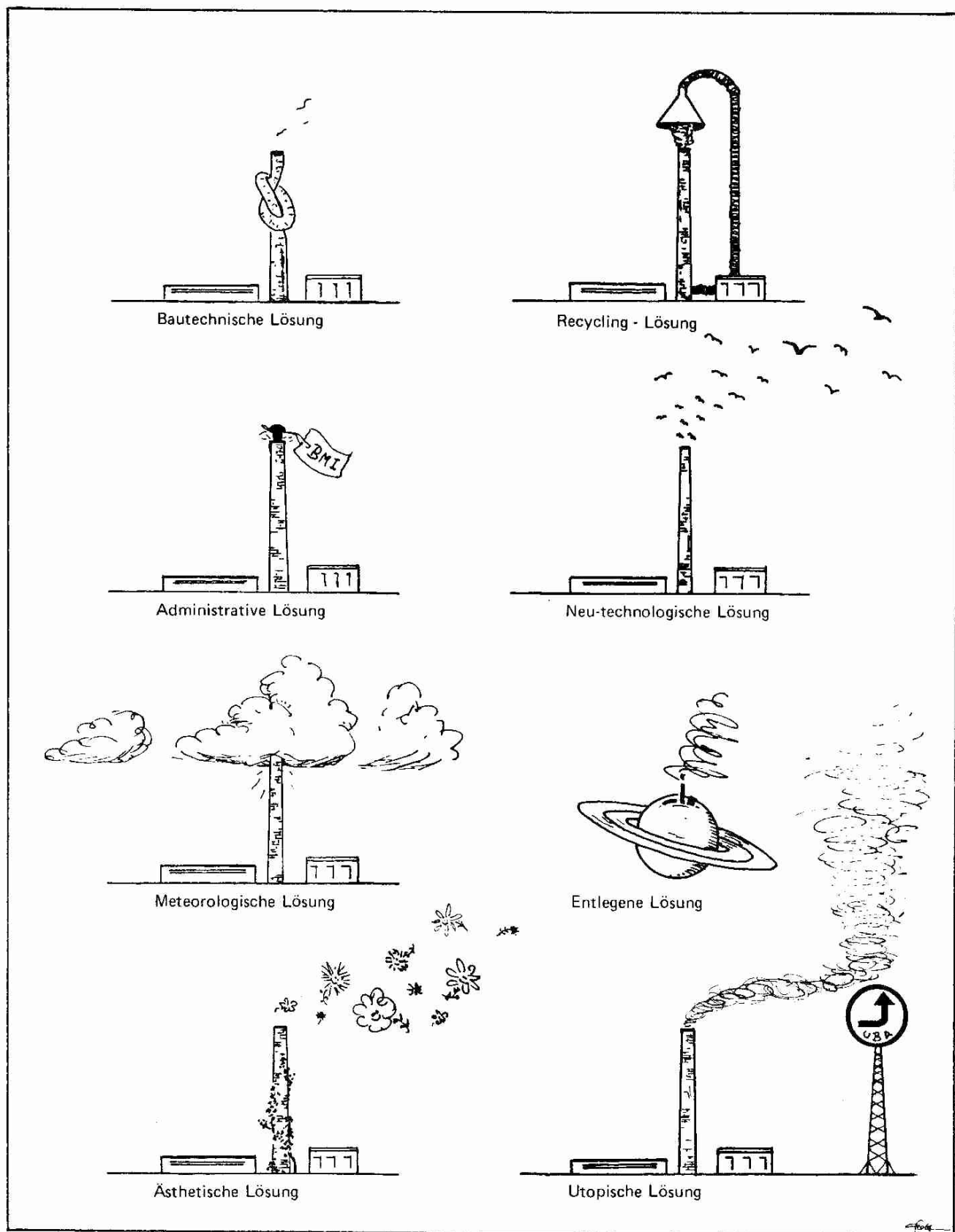
Auf den Abdruck der folgenden Beiträge wurde jedoch verzichtet:

- * Unter dem (Haushalts-)Titel 519 01 - 'ERNEUERUNG DES WABOLU' - geführte drei Aktenordner mit Rechnungen über Fassadenrenovierung - mit dem Datum eines 1. Aprils,
- * ernstzunehmende Dienstverfügungen, obgleich unter dem Datum eines 1. Aprils verfügt,
- * Liste von (Spenden-)Beiträgen zur Unterstützung von zu weit geschickten April-April-Opfern und von in Regreß genommenen April-April-Scherzern.

Hier muß der Begriff "ernsthaft" im Sinne dieses Berichtes mißverstanden worden sein. -
Es bleibt den werten Lesern jedoch unbenommen, das übrige im WaBoLu überaus reichlich
erstellte und angehäuften Schriftgut ebenso intensiv zu studieren wie den vorliegenden Bericht.

LÖSUNGEN ZU PROBLEMEN DER LUFTREINHALTUNG

Ergebnisse einer WABOLU-Systemanalyse



Die ästhetische als auch die neu-technologische Lösung müssen so lange als lediglich scheinbare Lösungen eingestuft werden, wie die durch sie aufgeworfenen Folgeprobleme (Kompost- bzw. Vogelmistanhäufung) nicht gelöst sind. Bei der bautechnischen Lösung sind noch statische, bei der entlegenen Lösung Transportprobleme zu bewältigen. Hinsichtlich der utopischen Lösung ist man derzeit noch um die Anerkennung und Akzeptierung seitens der Rauchgase bemüht. Die meteorologische Lösung wird noch auf eventuelle Spätfolgen für das Klima des 22. Jahrhunderts überprüft, während man bezüglich der Praktikabilität der administrativen Lösung - zumindest auf Seiten der Administration - keinerlei Schwierigkeiten sieht. Die Recycling-Lösung ist noch Vorwürfen von systemverändernden Initiativgruppen ausgesetzt, welche in der Durchsetzung dieser doch so einleuchtenden Lösung lediglich die Diktatur einer Lobby der Trichter-Industrie sehen will.

'WABOLU' VIEL ÄLTER ALS 75 JAHRE ?

Es wurde ein altägyptische Relief gefunden, welches aufgrund seiner inhaltlichen Gestaltung als ein typisches Werk aus der AMARNA-Zeit des Sonnenkultes einzuschätzen ist[15].

Das Relief gibt offenbar eine Szene wieder, in der eine - schon seinerzeit als alt eingeschätzte - Stein-
tafel kultische Verehrung findet.

Dieses wird verständlich, wenn sich die Überzeugung erhärten sollte, die in die Tafel eingehauene
Inchrift als den Namenszug WABOLU zu deuten, zumal sich die Symbole unterhalb desselben
durchaus als solche für Wasser, Boden und Luft interpretieren ließen.

Das hieße dann aber auch, WABOLU ist nicht erst seit 75 Jahren, sondern schon seit mehreren
Jahrtausenden ein fester Begriff, der im menschlichen Kulturgut seinen adäquaten Niederschlag
gefunden hat!



Fund aus der Altaktenablage der Registratur des AMRON III. (Kopie).

Datiert etwa auf den 1. April 1976 VOR Christi. Reg.-Nr. 47/111111-F

NEUE INTERPRETATIONEN DER ABKÜRZUNG 'WA BO LU'

- * Wa.schanstalt für Bodenlosen Luxus
 - * Walfahrt der Boulevard - Luegen
 - * Warteraum Boeser Lueste
 - * Wachsame Botschaft Luzifers
 - * Wahn-Bomben-Lunte
 - * Wahrlich Bornierte Luecke
 - * Warum Bohnert Lulu ? *)
 - * Wahre Boesewichter Luegen
 - * Waghalsiger Bonner Lueckenbueßer
-
- * Wer Akten Bereitwillig Ordnet, Lebt Unsinnig.
 - * Welche Anstrengungen Bereiten Ordentliche Laufbahn-Ueberlegungen.
 - * Widersinnige Aufträge Bewirken Ohnehin Lauter Unfug!

Die algebraische Gleichung [14]

$$\text{WABOLU} - \text{UBA} = \text{WOL}$$

erlaubt u.a. folgende Interpretation:

WOL als Differenz zwischen **WABOLU** und **UBA** kennzeichnet das, was über **UBA** hinausgeht und es zu **WABOLU** ergänzt:

- * die Wahre Organisatorische Lösung
- * die Wertvolle Obergutachterliche Leistung
- * das Wunderbare Operative Laboratorium
- * die Wirkliche Ordnungs-Liebe
- * der Wohlerworbene Oeffentliche Lorbeer

Frage

- *) Die ~~Lulu~~ kann übersprungen werden.

WABOLU ist IM BILDE !

Das Institutsgebäude in ausgewählten Situationen:



a) Zu diesem schlichten Anblick kommt es 5 Minuten vor bzw. nach Dienstschluß.
(Der Zustand der Bäume ist jahreszeitlich, nicht umwelt- oder versuchsbedingt!)



▲
Typische Rand-
erscheinung des
Institutes: 'Mal
wieder nicht so
recht im Bilde'!

b) Zu dieser 'lustigen Institutsbegebenheit' kam es, als just 1 Minute nach Dienstschluß ein auf einem Hochrad vorbeiradelnder Photograph die Blicke der auf den Bus wartenden Institutsangehörigen auf sich lenkte und schnappschoß [13].

100 JAHRE WABOLU: GENUG ?

Vorabdruck aus der Berliner OK-Zeitung vom 1. April 2001

Wir bitten das mangelhafte Äußere der Wiedergabe zu entschuldigen. Leider standen uns z.Zt. lediglich die vorliegenden redigierten Druckfahnen zur Verfügung. Wir glauben jedoch, der Aktualität wegen das Erscheinen der Zeitung nicht abwarten zu sollen.

Der Kommentar:

ff: Anlässlich des bevorstehenden 100-jährigen Bestehens des Instituts für Wasser-, Boden- und Lufthygiene (WABOLU) des Bundesgesundheitsamtes fragt es sich, ob die Diskussion um eine Ausgliederung der WABOLU aus dem Komplex der 18 Institute des Bundesgesundheitsamtes und seiner drei Zentralabteilungen überhaupt noch zeitgemäß ist. Wer hat hier eigentlich einen Komplex gegen diesen Komplex? Hier werden doch wohl die Komplexe miteinander verwechselt, zumindest aber in ihrer Bedeutung und Auswirkung völlig falsch bewertet.

Wir erinnern uns doch noch zu gut an das Dilemma gelegentlich der Ausgliederung des Umweltbundesamtes aus dem Zuständigkeitsbereich des Bundesinnenministeriums vor rund 15 Jahren und deren Einbindung in das Ministerium für Um-, Unter-, Zwischen- und Überwelt, das ja seinerzeit schon längst wieder in das Ministerium für Weltall, Raumökologie und Kompetenztransfer aufgegangen ist. Speziell erinnern wir uns an den gottlob nach fünf Jahren gescheiterten Versuch, die Weisungsbefugnis rein prozentual auf sechs Ministerien aufzuteilen, die Verwaltungsgruppe 2 des Berliner Verwaltungsgericht zu unterstellen, was bekanntlich zu schweren politischen Verwicklungen führte, und ausgerechnet die Berliner Stadtreinigung zur generellen Projektbegleiterin zu bestellen, was geradezu zu anzüglichen Vergleichen animiert hatte, die nicht nur in der Hand lagen, sondern auch ~~hier~~. Hier glaubte doch schon einmal ~~man~~ ohne die Basis einfach geregelter Zuständigkeiten auskommen zu können. Aber die Basis ist nunmal das Fundament jeder Grundlage. Das gilt heute so wie anderswo.

Fördert etwa die Unsicherheit, wer in ca. ~~zehn~~ Jahren nach der Pensionierung als Beihilfestelle mal wieder nicht zuständig ist, die Arbeitsmoral, den Leistungswillen? Steckt hinter dem zwangsläufigen Ändern und Neudrucken von Briefköpfen, Organisationsplänen, Telefonverzeichnissen, Stempeln und Adremaplaten etwa eine noch unerkannte Lobby der 'IG Druck, Papier und Stempelkissen'? Oder wer hat überhaupt ein Interesse an der Vermarktung von Frustrationen? 'Änderungsprinzip' ist nicht nur sprachlich etwas anderes als 'Leistungsprinzip'. Hier müssen einfach neue Exempelstatuen gesetzt werden!

100 Jahre WABOLU: 'Noch immer nicht genug?' oder '100 Jahre zu lange?': das ist ganz einfach die falsche Fragestellung. Und auf eine dumme Frage kann es auch nur dumme Antworten geben. Vielmehr sollte es heißen: 'Genügend?' oder 'Ungenügend?'. Und solange wir nicht genügend WABOLUs haben, haben wir nicht genug!

H 2
H 2

1 t

1 s

1 s

1 s

1 s

1 chs

1 m

1 s

H
anderwo
jemand

H 2

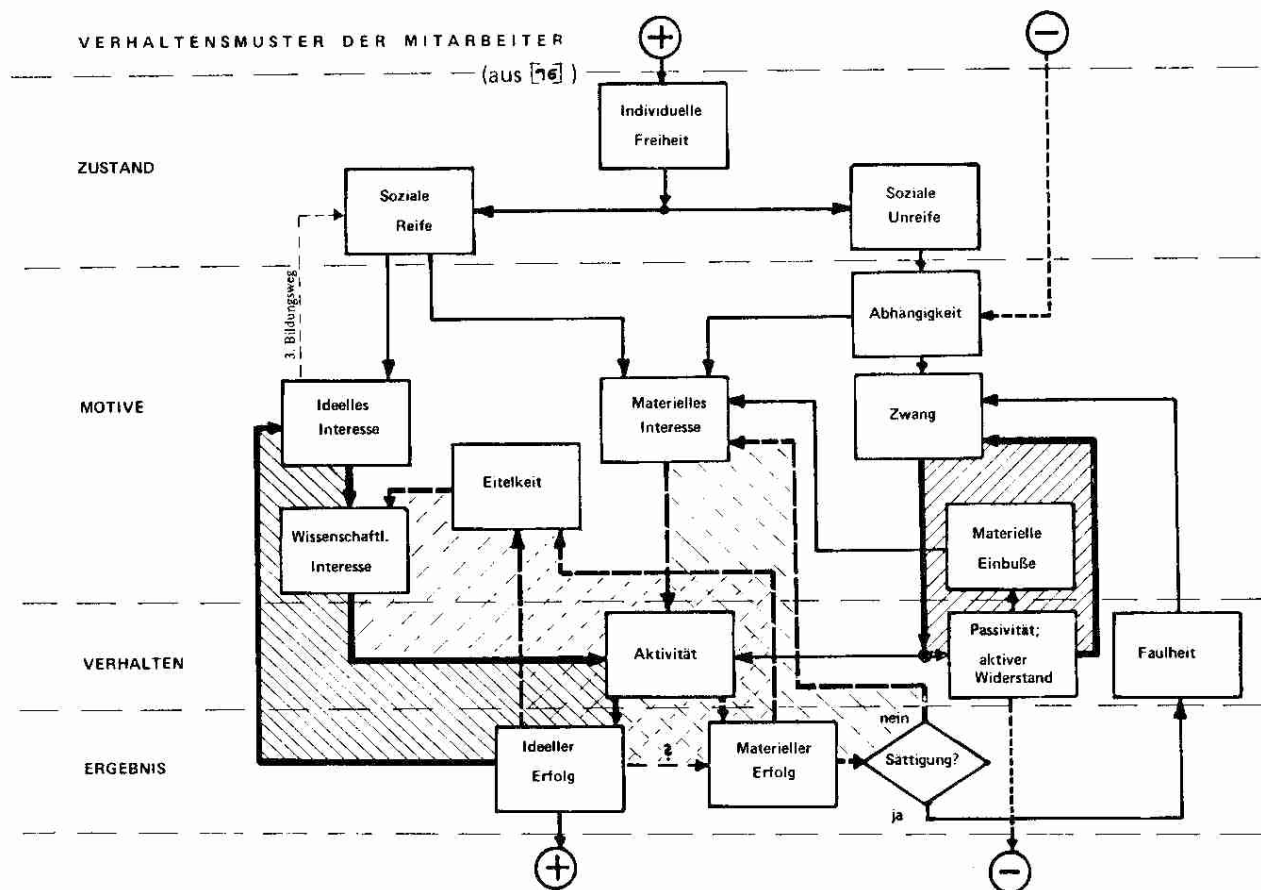
1 t

ff.

On 28.01.2001 (15. Jan.)
tatsächlich gegeben!!!
Bin eben ein PROFF / FETTER
?

VERHALTENSMUSTER DER MITARBEITER

Ergebnisse einer Strukturstudie



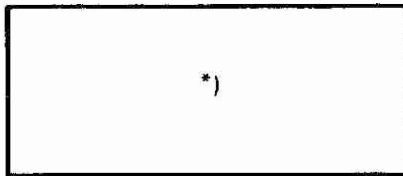
Dieses oben abgebildete kybernetische System wurde nach -eingehenden hauseigenen Untersuchungen als Grundmuster mitarbeiterlicher Verhaltensweisen herausgearbeitet. Unsere fortschrittliche interne Instituts-politik hat sich die daraus gewonnenen bzw. erhärteten Erkenntnisse bei der Regelung und Gestaltung des institutseigenen wissenschaftlichen Funktions- und Organisationssystems seit langem zu eigen gemacht und gebührend einbezogen.

Aus der Überlegenheit derart konsequent angewandter Systemforschungserkenntnisse über das Wirken des Pseudosystems einer simplen Weisungssteuerung mag sich der große wissenschaftliche Erfolg und das hervorragende Betriebsklima erklären, worin sich unser Institut vor vergleichbaren WABOLUs so überaus positiv heraushebt.

Zwei der Urheber dieses Systemmodells haben selbiges mittels Einbeziehung weiterer Systemelemente inzwischen dahingehend komplettiert, daß ihnen das Verlassen des Institutsverbandes zu ihrem Vorteil möglich war.

RÄTSELSEITE

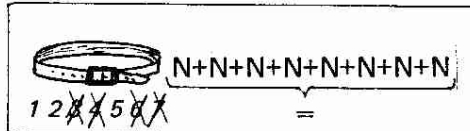
Wo steckt der Fehler?



In diese Abbildung hat der Strukturfehlerteufel eine unbestimmte Anzahl an Inkonsistenzen, Kompetenzüberschneidungen und Überflüssigkeiten eingebaut.

Dem vorlauten Finder winkt eine Rüge, mehrfaches Achselzucken, Kopfschütteln, Entrüstung oder nacktes Entsetzen.

Bilderrätsel:



Typisches Institutsprodukt!

Kreuzworträtsel:

	A	B	C	D	E	F
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						

WAAGRECHT:

1. bekanntes Institut auf dem Gebiet der Umwelthygiene
2. wesentlicher Teil des Bundesgesundheitsamtes
3. Abkürzung eines Vereins gleichen Namens
4. wegen seiner Berichte beliebtes Institut
5. Institut mit zahlreichen diszipliniert interdisziplinär tätigen Wissenschaftlern
6. Hygieneinstitut in Berlin, welches vor 25 Jahren sein 50jähriges Bestehen feierte

SENKRECHT:

- A. Eine auf dem Gebiete der Gesundheitstechnik tätige Forschungsstätte, von einem Sprachgestörten sechsmal im Ansatz vergeblich zu artikulieren versucht
- B u. F hintereinandergelesen: langandauernder Schmerzenslaut angesichts gelegentlicher Behandlung von 5. waagrecht
- C. Abkürzung von "Bewundernswürdig Baldiger Billionenbaubeginn Bedeutender Bundesinstitute in Berlin"
- D. Ausruf der Bewunderung über 1.-6. waagrecht
- E. Chiffrierte Fassung des Ausspruchs "Lieber Länger Lügen L-als Lufthygiene Leiden"
- F. siehe unter B.

KOMBINATIONEN:

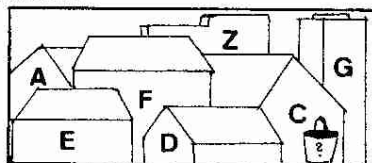
- 2B, 4B: Abkürzung für "Auswärtiges Amt"
- 5F, 6C, 1B: eine oft zwischen geschaltete Behörde
- 2E, 3F, 5E, 1F: Oper von Alban Berg (unvollendet) [17]
- 1.ABF, 2.ABF: Typische Äußerung eines meist als arm gescholtenen, in 1.waagrecht tätigen Synonyms
- 3.CBCCBB: naher Verwandter (volksmäßig, in sächsischer Mundart)

Bei richtiger Lösung ergeben die beiden Diagonalen gleichlautend eine international bekannte Abkürzung eines Institutes längeren Namens.

PREISE! Dem 1. Preisträger ^winken wertvolle Abwasserproben, den 2.-1000. Preisträgern immerhin noch Rückstände derselben.

Nächstes Heft im Auflösung: begriffen!?

Vexierbild:



Wo sind die abgezogenen Förderungs-Planstellen geblieben?

(Die Buchstaben kennzeichnen die übrigen Institute und die Zentralabteilung des Bundesgesundheitsamtes; das Fragezeichen kennzeichnet das, was im Eimer ist)

Besuchskartenrätsel:



Welchem Beruf geht auch dieser - nun schon x-te - Besucher nach?

Wie es ohne entsprechende Weisungsbefugnis zum vorliegenden WABOLU-Bericht hat kommen dürfen: das ist eigentlich auch ein Rätsel!

*) In diesen Rahmen ist der Geschäftsverteilungsplan des BGAs gepreßt zu denken.

LITERATUR

- [1] SCHRAM, E.: Kalenderiographische und Chronologische Tafeln. 1908
- [2] Wetterberichte der Deutschen Seewarte, Hamburg. Jahrgang XXVI (1901), No. 91 , Bericht vom 1.4.1901.- Verlag der Land- und Seekartenhandlung von L.Friederichsen & Co. in Hamburg, Neuerwall No. 61, 1. Etage.
- [3] Berliner Wetterkarte. Amtsblatt des Institutes für Meteorologie der Freien Universität Berlin, vom 1.4.1976, Seite 8.
- [4] MARTINI, E.: Lehrbuch der Medizinischen Entomologie. 3. Auflage. Verlag Gustav Fischer, Jena 1946, S. 182 ff.
- [5] Mündliche Mitteilung.
- [6] Im Druck.
- [7] DUDEN, Rechtschreibung. Der Große Duden. Band 1. Bibliogr. Inst. Mannheim/Zürich 1967, S. 612.
- [8] Veröffentlichung nicht in Vorbereitung.
- [9] Aus dem Gedächtnis zitiert.
- [10] UMWELTSCHUTZ. Das Umweltprogramm der Bundesregierung. Verlag W. Kohlhammer GmbH. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1972, 220 Seiten.
- [11] Ausschnitte aus: Der Tagesspiegel, Die Welt, BZ, Praline, Der Spiegel, Funkuhr, Frau im Spiegel, Bäcker-Zeitung, Die Zeit, Der Gartenfreund, St.Pauli-Nachrichten, Bundesgesundheitsblatt u.ä.m.
- [12] DUDEN, Fremdwörterbuch. Der Große Duden. Band 5. Bibliogr. Inst. Mannheim/Zürich 1966, S. 147.
- [13] Nofretete - Echnaton. Katalog des Ägyptischen Museums der Staatlichen Museen Preußischen Kulturbesitzes. Berlin 1976. Verlag Philipp von Zabern, Mainz.
- [14] SCHRUTKA, L.: Elemente der höheren Mathematik. 3. u. 4. Auflage. Verlag Franz Deuticke, Leipzig und Wien 1924, S. 498 ff.
- [15] Bundesgesundheitsamt: 100 Jahre Forschung für die Gesundheit. Berlin 1976. S. 81.
- [16] FETT, W.: Notwendigkeit systemanalytischer Betrachtungsweisen in der Meteorologie. Annalen der Meteorologie, Neue Folge, Nr. 6 (1973), S. 97-109.
- [17] SEEGER, H.: Musiklexikon, 2. Band. VEB Dt.Verl.f.Musik, Leipzig 1966, S. 55.
- [18] GOETHE, J.W.: Faust, I.Teil (soweit erinnerlich)

APRIL - APRIL:
Doch noch 'ne Seite!

NACHWORT

Vom folgenden WABOLU-Bericht an werden Sie wieder nichts mehr zu lachen haben.

Ein Bericht unter dem Titel 'MAI - MAI' wird nicht kommen — mangels diesbezüglicher Parallelen. *)

Waren Sie mit diesem Bericht zufrieden, sagen Sie es weiter.
Waren Sie es nicht, sagen Sie es keinem weiter!

KLUGE WÖRTE:

Der Satire steht das Recht auf Übertreibung zu.
Aber sie hat schon seit langem nicht mehr nötig, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Gabriel Laub

Humor ist, wenn man trotz Demontage lacht.**)

Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung!

Christian Dietrich Grabbe

— und letztlich:

Wer schaffen will, muß fröhlich sein.

Theodor Fontane

Drum!

*) Siehe auch Alterspyramiden der Mitarbeiterschaft.

**) Typische Montags-Produktion

Korrekturen und Nachträge zum WaBoLu-Bericht 47/11

SEITE:

'noch 27 Seiten', 6. Zeile v.o.: streiche 57/11, setze (natürlich!) 47/11
15.-20. Z.v.o.: streiche einige Ausnahmen
(sie möchten doch lieber ungenannt bleiben)
2. Zeile v.u.: streiche 0,5, setze 0,0005

'noch 21 Seiten', 12. Z.v.o., 4. Sp.v.r.: tausche Mücke aus! 

'noch 16 Seiten', letzte Tab.zeile, vorletzte Spalte: streiche 12/416 $\frac{2}{3}$
setze 11/417 $\frac{2}{3}$

'noch 14 Seiten', 9. Zeile v.o., 2. Wort: streiche ~~offen~~, setze ~~offen~~

Ergänze ferner an jeweils passender Stelle (bitte ausschneiden und überkleben):

ganz im Gegenteil oder auch nicht nur z.B.
, - wenn man mal übertreiben würde, kein kein nicht nicht
(wobei nichts gegen die in Rede Stehenden gesagt sein soll)
u.E. u.E. (nicht etwa ernst gemeint) April-April (Pardon!)
) *) *) *) *)     

Ihr Beitrag zum Umweltschutz:

Werfen Sie dieses Heft trotz allem NICHT einfach weg !